

BLUMBERG

Punktlandung ist die Herausforderung

Luftsportverein Blumberg ist Gastgeber für den Ziellande-Wettbewerb der Akademischen Fluggruppe Zürich. Ehemaligen Universitäts-Absolventen loben den Flugplatz.

Von Hans Herrmann | 05.10.26 - aktualisiert: 07.10.26, 04:18 Uhr



Die Teamsprecherin der Akademischen Fluggruppe Zürich, Gillian Schwendener (rechts) zeigt sich mit ihrem Team von den Voraussetzungen auf dem Blumberger Flugplatz begeistert.

Die Teamsprecherin der Akademischen Fluggruppe Zürich, Gillian Schwendener (rechts) zeigt sich mit ihrem Team von den Voraussetzungen auf dem Blumberger Flugplatz begeistert.
Foto: Hans Herrmann

Merken

Drucken

Verschicken

Bei einem Zielflug-Wettbewerb der Akademischen Fluggruppe Zürich war auf dem Flugplatz des Luftsportverein Blumberg am Samstag einiges geboten. Der umtriebige Verein, der sich aus ehemaligen Absolventen verschiedener Universitäten aus Zürich zusammensetzt, fühlte sich auf dem großzügigen Gelände pudelwohl.

Von den 15 Teilnehmer wurde eine punktuelle Landung auf einer ausgewiesenen Ziellinie mit den eigenen Segelfliegern gefordert. Manche lagen knapp darüber oder auch darunter. Zwei Piloten schafften es, exakt auf dem mit Sägemehl markierten Streifen zu landen.

Optimale Voraussetzungen

Die Sprecherin dieser erfahrenen Fluggruppe, Gillian Schwendener, die als letztjährige Siegerin den diesjährigen Wettkampfsport mit Blumberg organisiert hatten, zeigte sich von den Voraussetzungen der Anlage begeistert. „Wir fühlen uns bestens aufgehoben. Die idyllische Landschaft sowie die vorhandene Logistik sind für unseren Wettkampf optimal“, war sie voll des Lobes.

Schon am Vorabend angereist, wurde auch das Gruppengefühl mit einem kameradschaftlichen Abend mit Essen und Trinken sowie dem Nachtlager im Luftsportvereins-Quartier ausgiebig gepflegt. „Alles war unkompliziert und wir wurden bestens betreut“ hob die Teamsprecherin den gebotenen Service hervor.

Luftsportverein mit personellem Einsatz

Mit personellem Einsatz sorgte einige Mitglieder des Luftsportvereins Blumberg für einen geregelten Ablauf. Schriftführer Alexander Geisser war mit der Betreuung wie immer zu finden. An der Winde machte der frühere Vorsitzende Detlev Greitmann einen routinierten Job. Am Laptop sorgte Ingo Deutschkämmer für die nötige Koordination und Datenerfassung. Als Mann für alle Fälle ist der Inhaber eines Flugscheines fast immer auf dem Gelände des LSV zu finden.

Für den Luftsportverein klingt damit die Saison 2026, in der aufgrund des guten Wetters viel geflogen werden konnte, langsam aus. Mit einer gemeinsamen Aktion sollen die eigenen Segelflieger am Samstag, 31. Oktober, in der großzügigen Flughalle winterfest gemacht werden.
